[Weitere Angaben: https://thue.museum-digital.de/object/688 vom 07.05.2024]

Objekt:	Flaschenvase
Museum:	Museum für Glaskunst Lauscha Straße des Friedens 46 98724 Lauscha 036702-20724 glasmuseum.lauscha@t-online.de
Sammlung:	Hartmut Bechmann
Inventarnummer:	LAU 4013

Beschreibung

Mit dem Flammendekor arbeitete Hartmut Bechmann nicht nur in der Ofen- sondern auch in der Lampentechnik. Im Bestand des Museums für Glaskunst Lauscha befindet sich eine hohe Stangenvase47 auf deren Körper violette "Flammen" zur Lippe genauso wie zum leicht ausgezogenen Gefäßfuß züngeln. Mithilfe der Entglasungstechnik erzielte Hartmut Bechmann hier einen besonderen optischen Effekt. Auch Albrecht Greiner-Mai arbeitete mit Flammendekor. Angesichts der jeweils spezifischen "grafischen" Ausführung der Motive und der Kombination der Farben allerdings unterscheiden sich die Werke beider Glaskünstler stark voneinander. Während Greiner-Mai sehr expressiv in der Lampentechnik mit kobaltblauem Glas, weißem Fadenglas und schwarzer Ränderung arbeitete, kombinierte Hartmut in gedeckter Farbigkeit.
[Text: Günter Schlüter & Antje Vanhoefen]

Grunddaten

Material/Technik:	Opak-weißes, braunes Glas & Kristallglas / Ofentechnik
Maße:	Höhe: 17,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1979
	wer	Hartmut Bechmann (1939-)
	wo	Lauscha

Schlagworte

- Raumausstattung

- Wohnen
- Zierobjekt

Literatur

- Günter Schlüter und Antje Vanhoefen (2009): Hartmut Bechmann: "Ich habe immer mein eigenes Gemenge gemacht …" Retrospektive zum 70. Geburtstag [Sonderausstellung im Museum für Glaskunst Lauscha]. Lauscha